

<https://archive.ph/JPvvp> 21.12.2021 BILD plus

Deutschland fürchtet den Omikron-Lockdown!

Doch beim Corona-Gipfel mit Kanzler Olaf Scholz (63, SPD), Gesundheitsminister Karl Lauterbach (58) und den Länder-Chefs kam es gestern zur großen Corona-Abrechnung. Und zwar mit dem Chef des Robert-Koch-Instituts Lothar Wieler (60)!

Grund: Das RKI hatte am Dienstag – kurz vor Gipfel-Beginn – ein eigenes Papier vorgelegt und schärfere Maßnahmen gefordert. Darunter: „Maximale“ Kontaktbeschränkungen, Schließung von Restaurants und Kneipen, längere Weihnachtsferien. VOLL-ALARM!

Damit stellte sich Wieler offen GEGEN den Expertenrat von Kanzler Scholz, der am Sonntag Kontaktbeschränkungen auch für Geimpfte und Genesene gefordert hatte, aber von weiteren Schließungen absah.

Das Bizarre: Wieler gehört dem Expertenrat selbst an, stimmte dem Papier zu.

Diese Chaos-Kommunikation ließen Scholz und Lauterbach dem RKI-Chef nicht durchgehen.

Wie BILD erfuhr, stellte Scholz gleich zu Gipfel-Beginn klar: Grundlage für das Corona-Treffen seien die Einschätzungen des Expertenrats der Bundesregierung – und NICHT die des RKI.

[https://t.me/impfen\\_nein\\_danke/85178](https://t.me/impfen_nein_danke/85178) 22.12.2021

Das bedeuten die Beschlüsse:

Die Länderchefs und Kanzler Olaf Scholz (63, SPD) haben getagt. BILD nennt die wichtigsten Ergebnisse:

► Für die Festtage mit Familie und Freunden sollen sich möglichst alle Bürger testen. „Auf diese Weise kann Weihnachten gemeinsam und sicher begangen werden.“

- ▶ Große Silvester-Feiern fallen aus: Spätestens ab 28. Dezember dürfen sich nur noch 10 Personen treffen (geimpft/genesen). Kinder bis 14 zählen nicht mit. Wer nicht geimpft ist, darf sich höchstens mit zwei Personen eines weiteren Haushalts treffen.
- ▶ Versammlungsverbot an Silvester und Neujahr. Raketen und Böller dürfen nicht verkauft werden. Vom Zünden von Feuerwerken wird „dringend abgeraten“.
- ▶ Clubs und Discos werden spätestens ab 28. Dezember geschlossen.
- ▶ Spätestens dann finden „überregionale Großveranstaltungen“ (z. B. Fußballspiele) ohne Zuschauer statt.
- ▶ Die allgemeine Impfpflicht soll schneller kommen, ein Zeitplan „kurzfristig“ vorgelegt werden.

<https://publikum.net/olaf-scholz-bruder-jens-millionen-betrug-mit-intensivbetten/> 18.12.2021

Olaf Scholz' Bruder Jens und die unersättlichen Fürsorgenden: Millionen-Betrug mit Intensivbetten ?

Ja, viele werden es womöglich gar nicht wissen. Bundeskanzler Olaf Scholz hat einen Bruder. Jens Scholz.

Jens Scholz ist Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikums Schleswig Holsteins (UKSH), welches zu den größten Universitätskliniken Deutschlands zählt. Doch dazu gleich mehr.

Deutschland hat laut DIVI-Intensivregister aktuell 22.207 betreibbare Intensivbetten. Zu Beginn des Jahres waren es noch 26.475 Intensivbetten. Im vergangenen Jahr waren es noch 28.000. Aus Sicht des Bundesgesundheitsministeriums unter Spahn waren es damals zu wenige Intensivbetten für die aktuelle Corona-Krise. Und das obwohl Deutschland vor der Krise schon mit 34 Intensivbetten pro 100.000 Einwohner weltweit Spitzenreiter war.

Also rief das Bundesgesundheitsministerium unter Spahn im vergangenen Jahr ein Förderprogramm ins Leben. 50.000 € wurden für jedes neue Intensivbett pro Klinik ausgeschüttet. Ob aus dem Bestand aufgestellt oder neu angeschafft. Egal. Am Ende wurden 686 Millionen € für mehr als 800 Kliniken ausgeschüttet. Macht also 13.700 neue Intensivbetten. Das wiederum heißt, dass wir, verglichen mit den damals ohnehin vorhandenen 28.000 Intensivbetten, heute 41.700 Intensivbetten zur Verfügung haben müssten. Haben wir aber nicht. Wie bereits erwähnt sind es laut DIVI-Intensivregister nur 22.207 betreibbare Intensivbetten deutschlandweit.

Wir haben also nicht nur nicht mehr Intensivbetten seit dieses Förderprogramm ins Leben gerufen wurde, sondern gar weit weniger.

Die meisten Zuschüsse mit 11,7 Millionen € erhielt im Übrigen das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) für 234 neue Intensivbetten. Vorstandsvorsitzender dort: Jens Scholz - Bruder von Bundeskanzler Olaf Scholz - der auch Leopoldina-Mitglied ist.

Vor der Pandemie hatte das UKSH 172 betreibbare Intensivbetten. Aktuell werden nur 240 Intensivbetten betrieben. Also nur 68 Intensivbetten mehr als vor der Pandemie, obwohl 234 neue Betten angegeben wurden. Es müssten also insgesamt 406 Intensivbetten betreibbar sein. Es fehlen aber 166 der insgesamt angegebenen Intensivbetten. Um das Rätsel zu lösen: 166 Intensivbetten sind laut UKSH als „Reserve“ zu verstehen, die man angeblich jederzeit „binnen weniger Tage betreiben“ könne.

Anhand dieser Faktenlage ist also fraglich, weshalb das Bundesgesundheitsministerium deutlich mehr als eine halbe Milliarde Euro ausgibt, wenn sie dem Gesundheitssystem gar nicht zu Gute kommen. Was ist mit diesem Geld wirklich passiert? Weshalb wird das alles nicht intensiv thematisiert und unter die Lupe genommen? Vor allem gibt es hohe Freihaltepauschalen unter bestimmten Bedingungen. Hat

man die Intensivbetten in „Reserve“ benutzt, um leichter an diese Pauschalen zu kommen?

Jens Scholz soll übrigens bonusabhängig bezahlt werden. Ein interessanter Punkt, wenn man bedenkt, dass Jens Scholz so gesehen nur potenzielle oder gar fiktive Intensivbetten angegeben hat. Damals war Olaf Scholz übrigens noch Finanzminister und wie bereits erwähnt, erhielt das UKSH, gemeinsam mit dem Klinikum Stuttgart, das meiste Geld, nämlich jeweils 11,7 Mio. €.

Es sind mit Sicherheit nicht nur Jens Scholz und das UKSH. Hier müsste man alle geflossenen Zuschüsse an alle 800 Kliniken hinterfragen.

.....

[https://report24.news/aufregung-zwei-bestandteile-von-impfstoffen-nicht-fuer-menschen-zugelassen/?feed\\_id=9349](https://report24.news/aufregung-zwei-bestandteile-von-impfstoffen-nicht-fuer-menschen-zugelassen/?feed_id=9349) 20.12.2021

Aufregung: Zwei Bestandteile von Impfstoffen nicht für Menschen zugelassen?

Im Dezember entdeckten Aktivisten zwei Bestandteile der mRNA-Impfstoffe in den Produktlisten von Biotech-Firmen. Bei jedem Hersteller ist deutlich vermerkt: Nicht für die Anwendung an Menschen oder Tieren geeignet. Die toxikologischen und pharmazeutischen Eigenschaften des Produktes sind nicht vollständig bekannt. Nur für Forschungszwecke verwenden. Medizinrechtlerin Dr. Beate Bahner spricht von schweren Verstößen gegen das Arzneimittelgesetz, auch Dr. Bodo Schiffmann ist alarmiert. ....

Die beiden Inhaltsstoffe mit den Bezeichnungen ALC-0315 und ALC-0159 befinden sich unstrittig in den Impfungen von Biontech/Pfizer. ....Diese Partikel stehen bereits seit Dezember 2020 in Verdacht, verantwortlich für fallweise [schwere allergische Reaktionen](#) zu sein. ....

Nun wurde recherchiert, wo die beiden Inhaltsstoffe hergestellt werden. Alle Produktionsfirmen führen bei den Produkten den Hinweis, dass sie

nicht für die Anwendung an Menschen und Tieren geeignet sind und ausschließlich für Forschungszwecke eingesetzt werden dürfen: "This product is for research use only and not for human use." .....

Beate Bahner, Fachanwältin für Medizinrecht, [veröffentlichte ein kurzes Video](#) in dem sie den Sachverhalt aus ihrer rechtlichen Sicht erklärt. Ihrer Meinung nach machen sich alle Personen nach dem deutschen Arzneimittelgesetz strafbar, welche bedenkliche Arzneimittel an Menschen anwenden. Dies wäre mit drei bis zehn Jahren Freiheitsstrafe bedroht. ....

Laut des neuesten Sicherheitsberichtes von Pfizer, so Bahner, gäbe es keinerlei Daten oder Informationen über die Verträglichkeit der beiden fraglichen Stoffe. Dies betrifft sowohl die toxikologische Sicht (also die Wirkung als möglicher Giftstoff) als auch Untersuchungen und Studien über eine mögliche krebserregende Wirkung. Das bedeutet nicht automatisch, dass die Stoffe giftig oder krebserregend sind, es bedeutet nur, dass die Möglichkeit besteht und es dazu keine Forschungen oder Forschungsergebnisse gibt. ....

<https://2020news.de/tuerkisches-gericht-kippt-pcr-testpflicht-fuer-studenten/> 20.12.2021

Türkisches Gericht kippt PCR-Testpflicht für Studenten

Das 6. Verwaltungsgericht von Izmir hat in dem Rechtsstreit eines Studenten (Prozessnummer 2021), vertreten durch Rechtsanwalt Zafer Ege, gegen das Rektorat der Ege Universität entschieden, dass der Student nicht verpflichtet werden kann, einen PCR-Test vorzulegen, um an den Vorlesungen teilzunehmen. ....

<https://medias24.com/2021/12/20/paralysie-des-tribunaux-a-cause-du-refus-du-pass-vaccinal-par-les-avocats/> 20.12.2021

Une grande partie des tribunaux du Maroc étaient à l'arrêt ce lundi 20 décembre dans la matinée. Selon des informations que Médias24 a recueillies auprès d'avocats à Casablanca, Marrakech, Fès, Agadir, Salé, Tanger, Kénitra, Khemisset et Meknès, la plupart des audiences n'ont pas pu se tenir ce matin, les avocats ne présentant pas leur pass vaccinal à l'entrée des tribunaux. De ce fait, les robes noires n'accédant pas au tribunal, les audiences n'ont pu se tenir. Toutes les audiences concernées ont donc été reportées.

Selon nos sources, la plupart des tribunaux exigeaient le pass vaccinal à l'entrée. Les barreaux avaient également délégué des représentants pour veiller à ce que les avocats ne présentent pas leur pass vaccinal. Les barreaux ont en effet pris la décision de ne pas le présenter. Dans tous les cas où les tribunaux l'ont exigé, nos sources indiquent que les avocats ont refusé de le présenter.

<https://t.me/FranceResistanceNews/782> 21.12.2021

Am 20.12.21 mussten etliche Gerichtsverhandlungen abgesagt werden, da viele RA keinen Impfpass vorzeigen wollten.

Die Anwaltskammer und dessen Präsidenten boykottieren die neue Regelung, sie sei verfassungswidrig.

Es gäbe auch einen Widerspruch zwischen "keine Impfpflicht" und "die Pflicht eines Impfpasses"

[https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id\\_91362278/boris-reitschuster-journalist-aus-bundespressekonferenz-ausgeschlossen-.html](https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_91362278/boris-reitschuster-journalist-aus-bundespressekonferenz-ausgeschlossen-.html)

21.12.2021

Früher schrieb er für "Focus", heute vor allem für die Impfskeptiker-Szene: Nun muss der umstrittene Journalist Boris Reitschuster eine wichtige Institution verlassen. Er reagierte auf Telegram.

Der umstrittene Journalist Boris Reitschuster ist aus der Bundespressekonferenz ausgeschlossen worden. Grund ist eine unklare

Angabe im Impressum von Reitschusters Blog. Wie die Bundespressekonferenz mitteilte, habe Reitschuster im Impressum den Firmensitz von Berlin in "Montenegro" verändert.

Die Satzung des Gremiums verlange aber, dass "Mitglieder der Bundespressekonferenz für ein in Deutschland ansässiges Medium arbeiten und deren Tätigkeit ausschließlich oder weit überwiegend in Bonn oder Berlin ausgeübt wird".

Reitschuster kritisiert Ausschluss auf Telegram

Man habe Reitschusters Angaben im Mitgliedsausschuss überprüft und ihn "mehrfach aufgefordert", die Angabe im Impressum zu erläutern, heißt es in der Erklärung der Bundespressekonferenz weiter. Aber: "Herr Reitschuster hat in seinen Erklärungen nicht glaubhaft erklären können, wie es sich mit der Impressumsangabe verhält", sagte Jörg Blank, Vorsitzender des Mitgliedsausschusses. Es habe deswegen keine andere Möglichkeit gegeben, als "festzustellen, dass die Mitgliedschaftsvoraussetzungen nicht mehr zutreffen".

Reitschuster selbst machte den Ausschluss aus der Bundespressekonferenz bereits vor dem offiziellen Statement auf seinem Telegram-Kanal öffentlich – allerdings ohne die Gründe zu nennen. Stattdessen wetterte er gegen eine vermeintliche "Säuberung" in der Bundespressekonferenz. Er und seine – nach eigener Aussage – Millionen Leser sollten "mundtot" gemacht werden, kritisierte er. ....

<https://reitschuster.de/post/fragen-sind-ab-jetzt-verboten/> 21.12.2021

Fragen ab jetzt verboten! Laut Scholz gibt es keine Spaltung. Soll das jetzt auch auf der BPK durchgeboxt werden?

..... Kurz vor Weihnachten erreichte mich heute ein Schreiben der Bundespressekonferenz, in dem mir mitgeteilt wird, dass ich ausgeschlossen werde: .....

Ich finde diese Begründung haltlos. Und nachdem die Bundespressekonferenz vor rund zwei Monaten anfang, mich wegen meiner c/o-Adresse im Impressum zu befragen (ich hatte ja schon lange angekündigt, in Montenegro eine „Ersatzlandebahn“ zu schaffen wegen des Drucks in Deutschland, [auch durch die Polizei](#)), hatte ich einen Anwalt eingeschaltet.

Der hat der Bundespressekonferenz wiederholt mitgeteilt, dass sich an den Voraussetzungen für meine Mitgliedschaft nichts ändert. Die sind klar in §2 der Satzung beschrieben. ....

Mein Anwalt hält den Ausschluss für widerrechtlich.....

PS: Noch ein persönliches Moment am Rande – eines der Mitglieder der Bundespressekonferenz ist jemand, den ich früher für einen meiner besten Freunde gehalten habe. Umso bitterer ist es, zu lesen, dass der Beschluss einstimmig erfolgte.

<http://www.ksta.de/koeln/an-heiligabend-erzbistum-bestaetigt-corona-impfaktion-im-koelner-dom-39320800?cb=1640118490116&cb=1640043517087&> 20.12.2021

An Heiligabend Erzbistum bestätigt Corona-Impfaktion im Kölner Dom  
Köln -

Im Kölner Dom werden an Heiligabend hunderte Impfungen gegen das Coronavirus durchgeführt. Von 10 bis 14 Uhr können sich jede und jeder ab zwölf Jahren im Dreikönigssaal impfen lassen – das erste, zweite oder dritte Mal. Verwendet wird ausschließlich der Impfstoff der Hersteller Biontech/Pfizer.

Durchgeführt werden die Impfungen von zwei Arztpraxen, darunter der HNO-Praxis von Jürgen Zastrow, dem Kölner Vorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung (KV). „Ich freue mich darauf“, sagte Zastrow dem „Kölner Stadt-Anzeiger“. .....



„Mit der Geburt Jesu, die wir an Weihnachten feiern, hat Gott seine Liebe und Fürsorge für uns Menschen gezeigt“, sagt Dompropst Guido Assmann. „Indem wir uns impfen lassen, schützen wir nicht nur uns selbst, sondern können auch Menschenleben retten.“ Vor allem in Zeiten falscher Informationen und unbegründeter Behauptungen in Bezug auf die Impfung sei es wichtig, ein Zeichen zu setzen, so der Dompropst weiter. „Die Impfung ist derzeit das wirksamste Mittel, um uns und andere zu schützen und die Pandemie einzudämmen“, so Assmann. ....

[http://www.t-online.de/nachrichten/ausland/usa/id\\_91357434/ungewoehnliche-szene-bei-auftritt-donald-trump-traut-ohren-kaum-als-er-antwortet.html](http://www.t-online.de/nachrichten/ausland/usa/id_91357434/ungewoehnliche-szene-bei-auftritt-donald-trump-traut-ohren-kaum-als-er-antwortet.html)

21.12.2021

Fans sind enttäuscht

Trump offenbart Booster-Impfung – und wird ausgebuht

Ex-Präsident Donald Trump betont auf einer Veranstaltung in Texas, dass die Impfungen gegen Covid-19 Leben retten. Auch er habe sich boostern lassen. Bei einigen seiner Fans kommt das gar nicht gut an.

Der ehemalige US-Präsident [Donald Trump](#) hat sich eigenen Angaben nach eine [Booster-Impfung](#) gegen das [Coronavirus](#) geben lassen – und ist daraufhin von einigen Anhängern ausgebuht worden. "Sowohl der Präsident als auch ich sind geimpft", sagte der konservative Moderator Bill O'Reilly am Sonntag auf einer Veranstaltung mit Trump in Dallas, wie aus einem Video von O'Reillys Programm "No Spin News" zu sehen ist. ....

<https://www.nordkurier.de/mecklenburg-vorpommern/so-viele-teilnehmer-wie-noch-nie-bei-corona-demos-in-mv-2046411712.html>

20.12.2021

So viele Teilnehmer wie noch nie bei Corona-Demos in MV

Rostock. Bis zu 17.000 Menschen hatten sich am Montagabend in 20 Städten Mecklenburg-Vorpommerns versammelt und auf verschiedene

Weise gegen Corona-Maßnahmen und eine Impfpflicht protestiert. Die Proteste und "Spaziergänge" fanden laut Polizei teils ohne Anmeldung statt und hatten so viel Zulauf wie noch nie seit Beginn der Pandemie. Es sei überwiegend friedlich geblieben. Die meisten Demonstranten versammelten sich in Rostock, wo es zu kleineren Rangeleien mit der Polizei kam.

[https://www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saarbruecken/corona-demonstration-in-saarbruecken-5000-menschen-protestieren-gegen-impfpflicht\\_aid-64714899](https://www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saarbruecken/corona-demonstration-in-saarbruecken-5000-menschen-protestieren-gegen-impfpflicht_aid-64714899) 21.12.2021

Rund 5000 Menschen protestieren gegen Corona-Maßnahmen

Gut 5000 Menschen sind am Sonntag (19.12.2021) in Saarbrücken auf die Straße gegangen, um ihrem Unmut über geplante Corona-Maßnahmen der Regierung Luft zu machen. Ihre Beschwerden drehen sich vor allem um die Impfung. ....

[https://www.t-online.de/region/berlin/news/id\\_91353174/erstes-bundesland-berlin-boostert-schon-nach-drei-monaten-wegen-omikron.html](https://www.t-online.de/region/berlin/news/id_91353174/erstes-bundesland-berlin-boostert-schon-nach-drei-monaten-wegen-omikron.html) 20.12.2021

Omikron breitet sich aus

Berlin verkürzt Frist für Booster-Impfungen auf drei Monate

In Berlin können sich Impfwillige ihren Booster nun schon deutlich früher abholen als bisher. Die Frist werde von fünf auf drei Monate verkürzt, so Gesundheitssenatorin Kalayci. Grund ist die anrollende Omikron-Welle.

[Berlin](#) verkürzt die Wartefrist auf die [Booster-Impfung](#) als erstes Bundesland auf drei Monate. Das teilte Gesundheitssenatorin Dilek Kalayci ([SPD](#)) am Montag auf Twitter mit. Bislang konnten sich Berlinerinnen und Berliner ihre Auffrischungsimpfung erst nach fünf Monaten abholen.

Es mache jedoch keinen Sinn, "boosterwillige Menschen", bei denen die Frist noch nicht abgelaufen ist, wieder wegzuschicken, obwohl eine

frühere Auffrischung empfohlen werde, so Kalayci. "Wir befinden uns in sehr kritischen Phase vor einer Omikron-Welle, wo jede Boosterimpfung zählt." .....

<https://www.stern.de/news/israel-raet-ueber-60-jaehrigen-und-medizinischem-personal-zu-vierter-corona-impfung-31443980.html>

21.12.2021

Israel rät über 60-Jährigen und medizinischem Personal zu vierter Corona-Impfung

Die israelische Regierung rät Menschen über 60 Jahren und medizinischem Personal zu einer vierten Corona-Impfung.

Die israelische Regierung rät Menschen über 60 Jahren und medizinischem Personal zu einer vierten [Corona](#)-Impfung. "Die Bürger Israels waren die ersten in der Welt, die die dritte Dosis des Covid-19-Impfstoffs erhalten haben, und wir leisten auch mit der vierten Dosis Pionierarbeit", sagte Ministerpräsident Naftali Bennett am Dienstag. Er rief diejenigen auf, die die Kriterien erfüllen, "sich impfen zu lassen".

Bennetts Äußerungen folgten im Anschluss an eine Sitzung des Corona-Ministerkabinetts, das angesichts der wachsenden Sorge um die Ausbreitung der Omikron-Variante zusammenkam. Bennett nannte die Empfehlung des Expertenrats zur Verabreichung einer vierten Dosis eine "wunderbare Nachricht, die uns helfen wird, die Omikron-Welle zu bewältigen". .....

[https://www.doccheck.com/de/detail/articles/36738-corona-aerzte-haften-wenn-sie-nicht-impfen?utm\\_source=DC-Newsletter&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=DocCheck-News\\_2021-12-17&utm\\_content=asset&utm\\_term=article&sc\\_src=email\\_1836895&sc\\_lid=166424454&sc\\_uid=snLKY0QooY&sc\\_llid=44341&sc\\_customer=dcp\\_a145e3afd45fe22ef6d27a82ea2afc2c](https://www.doccheck.com/de/detail/articles/36738-corona-aerzte-haften-wenn-sie-nicht-impfen?utm_source=DC-Newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=DocCheck-News_2021-12-17&utm_content=asset&utm_term=article&sc_src=email_1836895&sc_lid=166424454&sc_uid=snLKY0QooY&sc_llid=44341&sc_customer=dcp_a145e3afd45fe22ef6d27a82ea2afc2c) 17.12.2021

Corona: Ärzte haften, wenn sie nicht impfen

Wenn Ärzte fälschlicherweise von einer Corona-Impfung abraten, müssen sie künftig mit einer Schadensersatzklage rechnen. Das geht aus einem Gerichtsurteil hervor.

Das Gericht hat entschieden: Rät der Arzt seinem Patienten von einer COVID-19-Impfung ab, obwohl dieser nach derzeitigen Erkenntnissen die Voraussetzungen erfüllt, geht der Behandelnde ein hohes Haftungsrisiko ein. Dies geht aus einer [Darstellung](#) der Sächsischen Landesärztekammer hervor. Demnach verdichten sich die Hinweise, dass vermehrt Ärzte Impfungen ablehnen, aus Gründen, „die nicht dem aktuellen Stand der Wissenschaft entsprechen, sich letztlich als Nicht- oder Halbwissen darstellen oder sogar Verschwörungstheorien zuzuordnen sind“, erklärt die Kammer.

Grund für das erhebliche haftungsrechtliche Risiko: Eine Entscheidung des Landgerichts Kiel. Dabei sprach das Gericht den klagenden Erben einer Tumorpatientin ein Schmerzensgeld von 40.000 € zu. Die Begründung: Es handele sich um einen vorsätzlichen Verstoß gegen ärztliche Aufklärungspflichten, was einem groben Behandlungsfehler gleichkomme. Die Ärztin konnte nicht beweisen, dass ein Erfolg der Chemotherapie zur vollständigen Bekämpfung der Erkrankung unwahrscheinlich war bzw. ausgeschlossen werden konnte.

Hier gebe es eindeutige Parallelen zur aktuellen COVID-19-Situation: Patienten, denen der Arzt aus nicht wissenschaftlich fundierten Gründen von einer Impfung abrät, können sich auf diese Rechtsprechung berufen. Im Falle eines Schadens können sie dann Schadensersatz einfordern bzw. einklagen. ....

<https://reitschuster.de/post/biontech-laesst-jetzt-auch-kleinkinder-ab-6-lebensmonat-boostern/> 18.12.2021

Biontech lässt jetzt auch Kleinkinder ab 6. Lebensmonat „boostern“ Studie wird ausgeweitet: Dritt-Dosis schon zwei Monate nach Zweitimpfung

Der US-Pharmariese Pfizer, [der unter anderem die Regierungsparteien SPD und FDP sponsert](#), und seine deutsche Partnerfirma Biontech haben angekündigt, dass sie die aktuellen klinischen Studien zum Corona-Impfstoff für kleinere Kinder von sechs Monaten bis zu vier Jahren, die derzeit noch laufen, erweitern wollen: Die Kinder-Probanden sollen nun geboostert werden, also eine dritte Impfdosis erhalten. Diese soll nicht früher als zwei Monate nach der zweiten verabreicht werden, wie das Unternehmen am [Freitag mitteilte](#): „Die Entscheidung, eine dritte Dosis von 3 µg bei Kindern im Alter von 6 Monaten bis unter 5 Jahren zu untersuchen, spiegelt die Bemühungen der Unternehmen wider, die richtige Dosis sorgfältig auszuwählen, um so das Nutzen-Risiko-Profil zu optimieren.“.....

[https://report24.news/gesundheitsministerium-bereitet-auf-covid-impfung-ab-der-geburt-vor/?feed\\_id=9107](https://report24.news/gesundheitsministerium-bereitet-auf-covid-impfung-ab-der-geburt-vor/?feed_id=9107) 15.12.2021 ÖSTERREICH

Gesundheitsministerium bereitet auf Covid-Impfung ab der Geburt vor

In einem Dokument, das bereits Ende November im Gesundheitsministerium verfasst wurde ([Link 1](#), [Link 2](#)), wird bereits Vorarbeit für eine Corona-Impfung ab der Geburt geleistet. Völlig unbeirrt vom nationalen und internationalen Datenmaterial, das kein realistisches Risiko für Kinder erahnen lässt, wird die Impffagenda "für alle Menschen der Welt" vorangetrieben, wie es von verschiedenen Milliardären zu Beginn der Corona-Krise angeordnet wurde.

Im Dokument "[COVID-19-Impfungen: Empfehlung für Kinder und Jugendliche](#)", verfasst am 25. November 2021 vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz unter der Leitung von Wolfgang Mückstein (Grüne) werden die Wünsche und Regelungen der Regierung hinsichtlich einer Impfung für Kinder und Jugendliche dargelegt.

Dabei ist klar, dass die Regierung eine Impfung auch für Kinder unter fünf Jahren anstrebt. Dazu heißt es in einem Absatz auf Seite 4:

Kinder bis 4 Jahre

Bis COVID-19-Impfstoffe für Kinder bis zum Alter von 4 Jahren und jünger zugelassen und verfügbar sind, sind für Kinder dieser Altersgruppe weiter nicht-pharmakologische Schutzmaßnahmen zu treffen. ....

Damit wird klar, dass man die Impfhysterie, ungeachtet aller Neben- und Folgewirkungen, auch auf die verletzlichsten und somit schützenswertesten Mitglieder unserer Gesellschaft ausweiten möchte.....

<https://reitschuster.de/post/lukrative-impfungen-aerzte-verdienen-bis-zu-28-000-euro-pro-monat/> 19.12.2021

Lukrative Impfungen: Ärzte verdienen bis zu 28.000 Euro pro Monat  
Siebenmal mehr als das Durchschnittseinkommen

....Mit Karl Lauterbach griff auch Deutschlands oberster Krisenmanager höchstselbst öffentlichkeitswirksam zur Spritze. Bei einem Besuch in Hannover hatte der approbierte Arzt im Erlebnis-Zoo [zwei Kinder](#) geimpft.

Als Impfarzt sei er davon überzeugt, „dass Kinder, die sich selbst impfen lassen wollen, mit dem Einverständnis ihrer Eltern, sich selbst einen Gefallen tun, aber auch der Gesellschaft“, lautet sein Credo. Es sei rührend und beeindruckend, welche Opfer Kinder bereit gewesen sind zu tragen. „Dafür müssen wir etwas zurückgeben. Und das Allermindeste ist, dass wir Kindern ein Impfangebot geben.“

Viele Ärzte können dank der Massenimpfung ihr Honorar aufpeppen. 28 Euro zahlt der Staat je Corona-Impfung an Praxen seit Mitte November, nach zuvor 20 Euro. Die deutliche Erhöhung ist das Vermächtnis des früheren Gesundheitsministers Spahn. Am Wochenende und an Feiertagen winken sogar 36 Euro. Für jeden impfenden Mediziner können so im Monat schnell mal mehrere tausend Euro extra zusammenkommen.

Rund 100.000 Arztpraxen beteiligen sich derzeit nach Angaben der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) an der Impfkampagne. Vergangene Woche wurden dort rund 4,5 Millionen Corona-Impfungen

durchgeführt. Daraus errechnen sich im Schnitt 45 Impfungen je Praxis und Woche. Das bedeutet einen Mehrverdienst von mindestens 1.260 Euro für eine einzige Woche.

Nicht berücksichtigt sind hier die Mehrzuschläge am Wochenende. In einem Monat summieren sich die – zusätzlichen – Einnahmen somit auf mindestens 5.040 Euro vor Steuern. Zum Vergleich: Das monatliche Durchschnittsgehalt eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers in Deutschland belief sich im vergangenen Jahr 2020 laut Statista auf 3.975 Euro brutto.

Noch viel attraktiver ist das Impf-Business in Impfzentren. Dort kassieren Impf-Ärzte einen Stundenlohn von rund 150 Euro, für jede Acht-Stunden-Schicht also 1.200 Euro. Bieten sie ihre Dienste wie die meisten Vollzeitbeschäftigten an 20 Tagen pro Monat an, wird daraus ein Einkommen von 24.000 Euro vor Steuern – gut das Sechsfache eines durchschnittlichen Verdienstes hierzulande. ....

<https://www.bild.de/news/ausland/politik-ausland/wegen-omikron-knallharter-weihnachts-lockdown-in-holland-78584510.bild.html>

19.12.2021

**Knallharter Weihnachts-Lockdown in Holland!**

Furcht vor neuen Corona-Krawallen

Holland-Premier Mark Rutte (54) hat am Samstagabend einen harten Lockdown verkündet – unmittelbar vor Weihnachten! Er tritt Sonntagfrüh um 5 Uhr in Kraft und soll bis zum 14. Januar andauern.

Bedeutet: Alle Geschäfte außer Lebensmittelmärkten, Bäckereien, Banken und Apotheken werden geschlossen. Auch Friseure, Schulen und die

Gastronomie müssen dichtmachen. Einzig Speisen zum Mitnehmen dürfen noch verkauft werden.

Zu Hause sind maximal noch zwei Besucher über 13 Jahren erlaubt. An den Weihnachtsfeiertagen soll die Regel aufgeweicht werden. Dann sind vier Besucher gestattet.

Während der Pressekonferenz demonstrierten rund 100 Personen vor dem Regierungsgebäude in Den Haag. Im Land geht wegen des erwarteten Lockdowns die Furcht vor [erneuten Corona-Krawallen](#) um. Die Polizei sicherte das Regierungsgebäude mit einem Großaufgebot ab. ....

<https://www.compact-online.de/impf-streik-gegen-impf-zwang-aerzten-pflegern-krankenschwestern-bleibt-gar-keine-andere-wahl/> 18.12.2021

Impf-Streik gegen Impf-Zwang: Ärzten, Pflegern, Krankenschwestern bleibt gar keine andere Wahl

Die Impfpflicht für medizinisches und Pflegepersonal ab 15. März ist vom Bundestag beschlossen – nun werden die existenzvernichtenden Auswirkungen deutlich. Im Altenheim-Konzern Benevit (Mössingen/Baden-Württemberg) hat Geschäftsführer Kaspar Pfister 62 Mitarbeiter freigestellt, weil sie sich nicht gegen Corona impfen lassen wollen.

“Freigestellt” ist ein besonders sadistischer Trick zur Existenzvernichtung: Die Impffreien werden nicht etwa gekündigt, denn dann hätten sie Anspruch auf Arbeitslosengeld. Vielmehr werden sie “freigestellt”, behalten also ihren Job – aber bei Bezahlung null. Von einem Tag auf den anderen haben sie keine Einkünfte mehr – das ist Existenzvernichtung. Aber es geht noch weiter, wie Jens Wildberg, Chefarzt einer psychosomatischen Klinik auf Usedom, in einem persönlichen Video erklärt: Mit der Freistellung wurde ihm auch mitgeteilt, er dürfe keine eigene Praxis eröffnen – er bekommt also Berufsverbot und kann sich einen Putzjob suchen.



Doch jetzt kommt der Widerstand in Gang: Gestern Abend stellten Angehörige medizinischer Berufe in Leipzig zur Mahnung 300 Kerzen auf – wenig später wurde der stille Protest von der Polizei wie Müll weggeräumt. Und Markus Motschmann, seit 22 Jahren Chef der Augenklinik in Haldensleben, hat seine Stelle aus Protest gegen die Impfpflicht gekündigt.

Die Empörung ist groß – doch jetzt muss der Widerstand gebündelt werden. Individuell zu kündigen ist eine verständlicher, aber perspektivloser Schritt. Besser ist es, alle Impffreien im Betrieb zu sammeln und mit kollektiver Arbeitsniederlegung oder Kündigung zu drohen – und zwar so kurzfristig, dass die jeweilige Klinik gar keinen Ersatz mehr besorgen kann – dann müssen die Diktatoren zurückweichen. “Die Welt” meldete heute, dass in den USA viele Krankenhäuser die bereits beschlossene Impfpflicht gecancelt haben, nachdem “tausende Ärzte” mit Kündigung gedroht hatten. ....

<https://uncutnews.ch/ex-fussballer-fordert-untersuchung-der-raetselhaften-zunahme-von-herzproblemen-die-zahlen-steigen-ins-unermessliche/> 19.12.2021

SOUTHAMPTON-Legende Matt Le Tissier forderte eine sofortige Untersuchung darüber, ob die Covid-Impfung dazu beigetragen hat, dass immer mehr Fußballer an Herzproblemen leiden. ....

Le Tissier betonte, dass er in seiner 17-jährigen Karriere, die sich über zwei Jahrzehnte erstreckte, „kein einziges Mal“ einen Spieler gesehen habe, der an Herzkomplikationen gelitten habe, und forderte die Behörden auf, eine Untersuchung in dieser Angelegenheit durchzuführen.

Im Gespräch mit GB News sagte Le Tissier: „Es ist sehr beunruhigend für mich, den Sport zu beobachten, den ich liebe und den ich 17 Jahre lang gespielt habe“.

„Und es ist sehr beunruhigend für mich, dass ich in dieser ganzen Zeit nicht ein einziges Mal gesehen habe, dass ein Fußballer wegen Herzproblemen das Spielfeld verlassen hat“. .....

„Die Zahl der Menschen, die leiden, geht durch die Decke“. „Und ich fordere eine Untersuchung, weil es vielleicht ja doch nichts mit dem Impfstoff zu tun hat“.

[Quelle: Ex footballer demands inquiry into mystery heart problems spike 'Going through roof!'](#)

[https://m.focus.de/corona-virus/gesundheit/masken-fuer-kinder-erschreckende-ergebnisse-stiftung-warentest-bricht-ffp2-test-ab\\_id\\_26067574.html](https://m.focus.de/corona-virus/gesundheit/masken-fuer-kinder-erschreckende-ergebnisse-stiftung-warentest-bricht-ffp2-test-ab_id_26067574.html) 17.12.2021

Erschreckende Ergebnisse: Stiftung Warentest bricht FFP2-Test ab

In einer aktuellen Ausgabe hat Stiftung Warentest sich FFP2-Masken für Kinder gewidmet. Aufgrund erschreckender Erkenntnisse bei der Sauerstoff-Versorgung bricht Stiftung Warentest die Untersuchung ab - und rät zu einer Alternative.

Die Masken sind farbenfroh verpackt und auf die Größe der kleinen Köpfe angepasst. Dennoch sind FFP2-Masken für Kinder keine gute Wahl für den Nachwuchs. Zu diesem Fazit kommt die [Stiftung Warentest](#) nach einer Untersuchung von 15 Modellen, die eine Eignung für Kinder angeben.

Ernüchterndes Fazit: Keine dieser Masken sei für Kinder geeignet - die Warentester hatten hier 6- bis 12-Jährige im Blick. Der Grund ist ihr zu hoher Atemwiderstand. OP-Masken seien die bessere Wahl, gerade für den Dauereinsatz in der Schule, schreibt die Stiftung in der Zeitschrift "test" ([Heft 01/22](#)).

Zu viel Atemwiderstand bei Masken

Da es für Kinder keine in einer Norm festgelegten Werte für den maximalen Atemwiderstand der Maske gibt, wurden für die Untersuchung

die Werte für Erwachsene als Referenz hergenommen. Die Kindermasken sollten nur etwa halb so hohe Werte vorweisen wie die laut Norm zulässigen Höchstwerte bei Erwachsenenmodellen, legte die Stiftung fest. Weil sechs bis zwölf Jahre alte Kinder in der Regel eine weniger kräftige Atmung haben als gesunde Erwachsene und ihr Lungenvolumen etwa halb so groß sei.

Doch an der Vorgabe zum Atemwiderstand scheiterten alle geprüften Masken im Mini-Format: Keine von ihnen sei auch nur in der Nähe dieser niedrigeren Werte gekommen, viele hätten nicht einmal die Erwachsenen-Grenzwerte eingehalten. Der hohe Atemwiderstand sei schon ein K.o.-Kriterium gewesen, so die Stiftung Warentest. Aspekte wie Filterwirkung und Passform wurden deshalb gar nicht mehr gecheckt.

Das Problem ist auch: Falle Kindern das Atmen schwer, setzten sie die Maske womöglich nicht richtig auf, so die Stiftung Warentest. Dadurch kann Luft relativ ungehindert ein- und ausströmen.

(BK: Das geht ja auch zu weit, dass Kinder LUFT ungehindert einatmen können!)

Stiftung Warentest rät zur Testsieger-Alternative

Wer etwa in einer vollen Bahn sein Kind kurzzeitig besonders gut schützen wolle, sollte stattdessen auf die Erwachsenenmaske [3M Aura 9320+ \(zu Amazon\)](#) setzen, rät die Stiftung Warentest. Sie war schon beim Test von Erwachsenenmodellen Testsieger. Ihr Atemkomfort sei für Kinder okay, ihre Filterwirkung hoch und sie passe auch bei kleinen Köpfen.

(BK: Ist Warentest da etwa umsatzbeteiligt oder gesponsert worden?)

Für das dauerhafte Tragen aber seien OP-Masken für Kinder die bessere Wahl. Ja, sie bieten nur wenig Selbstschutz. Aber: Sie schützen andere, das ist ihr Hauptzweck.

(BK: LORD HAVE MERCY: Wo bleibt denn hier die Logik? Wer stiftet Hirn für Stiftung Warentest?)

Wenn alle Kinder im Klassenraum diese Masken tragen, senkt das in Kombination mit weiteren Maßnahmen wie regelmäßigem Lüften das Ansteckungsrisiko schon erheblich. ....

<https://www.berliner-zeitung.de/news/galeria-kaufhof-klagt-gegen-2g-regel-im-berliner-einzelhandel-li.201287> 17.12.2021

Galeria Kaufhof klagt gegen 2G-Regel im Berliner Einzelhandel

Der Kaufhaus-Konzern hat einen entsprechenden Eilantrag beim Berliner Verwaltungsgericht eingereicht. Auch der Handelsverband kritisiert 2G.

Berlin - Der Konzern Galeria Karstadt Kaufhof klagt laut einem gegen die 2G-Regel im Berliner Einzelhandel. Er hat demnach einen Eilantrag beim Berliner Verwaltungsgericht eingereicht. Es ist die erste entsprechende Klage in Berlin, zuvor hatte das Land Niedersachsen bereits die 2G-Regel im Einzelhandel gekippt.

Beim Einkaufen gilt in Berlin eine strenge 2G-Regel. Nur Geimpfte und Genesene haben Zutritt, dazu muss Maske getragen werden. Nils Busch-Petersen, Chef des Handelsverbands Berlin-Brandenburg, findet diese Regelung „unsinnig“, wie er der Berliner Zeitung am Freitag sagte. Er unterstützt auch ausdrücklich die Klage von Galeria Karstadt Kaufhof. „Im Einzelhandel wie in den Museen findet kaum Infektionsgeschehen statt. Das sagt sogar das Robert-Koch-Institut“, so Busch-Petersen.

Die Kontrollen der Impfnachweise blieben am Personal und an den Ladenbesitzern hängen, für den Kunden seien die Kontrollen lästig. „Es ist schon zu Angriffen auf Verkäuferinnen von irgendwelchen Wirrköpfen gekommen. 75 Prozent der Belegschaft sind Frauen. Das ist nicht ungefährlich“, so Busch-Petersen. Auch wegen der 2G-Regel sei das Weihnachtsgeschäft eigentlich gelaufen. Viele hätten im Internet bestellt.

Busch-Petersen prognostiziert einen Umsatzrück im zweistelligen Prozentbereich im Vergleich zum Jahr 2019.

<https://de.rt.com/inland/128626-grunenpolitiker-dahmen-will-impfpflicht-fur/> 18.12.2021

Grünenpolitiker Dahmen will Impfpflicht für Beamte

Beschäftigte in Krankenhäusern oder Pflegeheimen müssen ab Mitte März nachweisen, geimpft zu sein. Der Grünen-Politiker Janosch Dahmen will diese Regelung auf weitere Berufsgruppen ausweiten – in erster Linie auf Beamte.

Der Grünen-Politiker Janosch Dahmen hat eine Corona-Impfpflicht für Beamtengruppen wie Lehrerschaft, Polizei und Feuerwehr ins Gespräch gebracht, wie das RND [berichtet](#). ....

[https://plus.tagesspiegel.de/berlin/das-ist-reines-showimpfen-berliner-  
amtsarzt-kritisiert-giffey-und-kalayci-als-micky-maus-duo-335611.html](https://plus.tagesspiegel.de/berlin/das-ist-reines-showimpfen-berliner-amtsarzt-kritisiert-giffey-und-kalayci-als-micky-maus-duo-335611.html)  
16.12.2021

„Das ist reines Showimpfen“: Berliner Amtsarzt kritisiert Giffey und Kalayci als „Micky-Maus-Duo“

Medienwirksam sind die Impfaktionen für Kinder gestartet. Reinickendorfs Amtsarzt Patrick Larscheid beklagt falsche Prioritäten: „Das ärgert uns wahnsinnig.“

Größer hätte der Gegensatz kaum sein können: Als sich Berlins designierte Bürgermeisterin Franziska Giffey und Noch-Gesundheitssenatorin Dilek Kalayci am Mittwoch (15.12.2021) beim Kinderimpfen von der Presse vor dem großen Dinosaurierskelett im Naturkundemuseum ablichten lassen, versuchen andernorts Eltern, Spritzen für die Schulimpfungen zu besorgen. ....

[https://www.epochtimes.de/meinung/essay/corona-oder-der-erste-krieg-  
gegen-kinder-a3665770.html](https://www.epochtimes.de/meinung/essay/corona-oder-der-erste-krieg-gegen-kinder-a3665770.html) 19.12.2021

Corona oder der erste Krieg gegen Kinder

on [Michael Hüter / Gastautor](#)

Noch nie in der Menschheitsgeschichte wurden einer ganzen Generation so umfassend alle Rechte und Bedürfnisse geraubt.

Was seit März 2020 gesellschaftlich über Familien und Kinder – in Schulen, häuslich wie auch öffentlich – im Namen der „Schutzmaßnahmen“ gegen COVID-19 hereingebrochen ist, kann mittlerweile als realisierte Dystopie bezeichnet werden.

Mehr noch. Ich wage, in diesem Essay festzustellen und auszusprechen: Wir sind gefangen in einem neuen Totalitarismus (im Namen von Gesundheit, „Schutz“ et cetera). Wir befinden uns im ersten großen Bio-Krieg der Menschheitsgeschichte, den wir ohne militärische Interventionen führen. Und: Es ist der erste Krieg der Menschheitsgeschichte, in dem wir in vielen und vorrangig westlichen Ländern auch (fast) alle Kinder an die Front senden. – Freiwillig, still, ergeben, erbarmungslos.

Der „ehrlichste“ unter allen europäischen Staatspräsidenten war Emmanuel Macron, als er am 16. März 2020 in seiner Rede zur Lage der Nation hinsichtlich der Corona-Krise gleich siebenmal von Krieg gesprochen hat:

„Wir befinden uns im Krieg, einem Gesundheitskrieg, ganz sicher. Wir kämpfen weder gegen eine Armee noch gegen eine andere Nation, aber der Feind ist da, unsichtbar, flüchtig und auf dem Vormarsch. [...] Wir befinden uns im Krieg.“

Was der französische Staatspräsident Macron vermutlich nicht bedachte: Einen Krieg kann man nur gegen Menschen führen, nicht gegen ein Virus.

Dieser „Krieg gegen das Virus“ ist über die letzten 21 Monate zu einem totalen (und sinnlosen, wie jeder) Krieg ausgeartet – gegen Grundrechte, Menschenwürde, Logik, Verstand, Vernunft und vor allem gegen die Menschheit oder schlicht das Menschsein. ....

<https://www.anti-spiegel.ru/2021/reuters-fluechtlinge-werden-nicht-geimpft-weil-die-arzneimittelhersteller-klagen-fuerchten/> 17.12.2021

Thomas Röper

[Reuters: Flüchtlinge werden nicht geimpft, weil die Arzneimittelhersteller Klagen fürchten](#)

Die Hersteller der angeblich so sicheren mRNA-Impfstoffe weigern sich, Flüchtlinge zu impfen, weil sie Klagen wegen Nebenwirkungen fürchten.

Reuters meldet, dass die Hersteller der [angeblich sicheren mRNA-Impfstoffe](#) sich weigern, Impfstoffe in Flüchtlingslager zu liefern, weil für die dortigen Flüchtlinge keine Befreiung von Schadenersatz bei Nebenwirkungen besteht. Mit Staaten, die diese Impfstoffe bekommen, werden solche Haftungsbefreiungen abgeschlossen, sie gelten jedoch nicht für Flüchtlinge in Lagern.

Dass die Staaten den Impfstoffherstellern eine vollständige Haftungsbefreiung garantiert haben, habe ich schon früh berichtet. Kritiker haben mir vorgeworfen, dass ich mir das ausgedacht oder die Verträge der EU mit den Herstellern falsch verstanden hätte. Das ist ein Grund mehr, über die Reuters-Meldung zu berichten, denn sie bestätigt, was Anti-Spiegel-Leser [schon seit Ende August 2020 wissen](#).

Würde ich selbst schreiben, was Reuters nun gemeldet hat, würden Faktenchecker mir wahrscheinlich den Goldenen Aluhut verleihen. Auch wenn ich mich darüber natürlich geehrt fühlen würde, will ich den Ruhm nicht für mich beanspruchen und übersetze daher die [Meldung von Reuters](#), auch wenn Reuters dann den Goldenen Aluhut bekommen sollte, den ich so gerne in mein Wohnzimmer stellen würde. ....

<https://www.oe24.at/coronavirus/jetzt-soll-die-impfung-ohne-nadel-kommen/503631617> 17.12.2021

Jetzt soll die Impfung ohne Nadel kommen

Die Corona-Impfung könnte schon bald mithilfe von Luftdruck oder als Pflaster verabreicht werden.

In Österreich haben sich bisher rund 26 Prozent gegen eine Corona-Impfung entschieden. Dies betrifft nicht nur Impf-Gegner, sondern auch Menschen, die große Angst vor Nadeln haben. Personen mit einer solchen Nadelphobie könnte schon bald eine Alternative angeboten werden.

Das britische Biotechnologieunternehmen Diosynvax entwickelt gerade eine Impfung ohne Nadel. Der Impfstoff wird dabei mithilfe eines kleinen Geräts und unter hohem Druck in die Haut gedrückt. Ein solches Verfahren wurde bereits in der Vergangenheit bei der Pocken-Impfung oder auch beim Militär eingesetzt.

#### Impf-Pflaster

Eine weitere Alternative ist ein Mikro-Impfpflaster, das für einige Sekunden auf die Haut gelegt werden muss. Tausende winzige Spritzen geben den Impfstoff dabei direkt an die Immunzellen unter der Haut ab. Laut Entwicklern ist ein solches Pflaster nicht nur leichter lagerbar, sondern auch effektiver. Bei Tests zeigte sich, dass eine solche Impfung eine stärkere und schnellere Immunantwort produziert.

<https://www.wochenblick.at/brisant/muecksteins-willkuer-gesetz-jetzt-stellungnahme-gegen-stichzwang/> 21.12.2021

#### Gesetzesentwurf geht in Begutachtung

##### Mücksteins Willkür-Gesetz: Jetzt Stellungnahme gegen Stichzwang

Der Gesetzesentwurf zur Impfpflicht ist in Begutachtung. Und dieser hat es in sich. Die Österreicher sollen sich alle vier Monate stechen lassen, das Intervall kann vom Gesundheitsminister allerdings nach Belieben geändert werden. Auch zusätzliche Spritzen zu den bisher drei vorgesehenen sind möglich. Kommen also die drei Stiche für die Omikron-Variante im Frühjahr auf den Markt, wird sich die Anzahl der Pflichtimpfungen gleich einmal verdoppeln. Gültig wird das Gesetz bis



Ende Jänner 2024 sein. Wer die vorgeschriebenen Impftermine nicht einhält, muss mit Strafen bis zu 3.600 Euro rechnen. Die Strafhöhe von 600 Euro im vereinfachten Verfahren kann der Gesundheitsminister für bestimmte Gruppen willkürlich herabsetzen. Bis zum 10. Jänner kann man Mückstein mitteilen, was man von dem Gesetz hält und eine Stellungnahme abgeben. ....

<https://de.rt.com/inland/128897-berlin-verwaltungsgericht-weist-klage-gegen/> 23.12.2021

### **Berlin: Verwaltungsgericht weist Eilantrag gegen 2G-Regel ab**

In Niedersachsen wurde die 2G-Regel im Einzelhandel jüngst gekippt. Daraufhin hatte auch der **Konzern Galeria Karstadt** Kaufhof in Berlin einen Eilantrag beim Verwaltungsgericht eingelegt. Das Gericht wies den ab.

Laut einem Bund-Länder-Beschluss gilt im Einzelhandel die sogenannte 2G-Regel – Zutritt nur für Geimpfte oder Genesene. Ausgenommen seien lediglich Geschäfte des täglichen Bedarfs wie Supermärkte, Apotheken oder Bäckereien. Bei Gerichten in ganz Deutschland sind inzwischen Klagen dagegen eingegangen. In Niedersachsen wurde jüngst jene Regel vom Gericht gekippt. In Berlin jedoch wies das Verwaltungsgericht einen Eilantrag des Konzerns Galeria Karstadt Kaufhof ab.

Das Gericht erkannte zwar an, dass die Regelung einen erheblichen Eingriff in das Grundrecht der Berufsfreiheit darstelle. Allerdings stehe dem ein "schwerwiegendes öffentliches Interesse" entgegen. Zudem betreffe die Einschränkung "nur eine Minderheit der in Berlin lebenden Bevölkerung, zu der immerhin über 2,6 Millionen geimpfte, ganz überwiegend volljährige Personen" zählten, heißt es seitens des Gerichts.

"Die Regelungen, mit denen auf die weiterhin hohen Infektionszahlen vorrangig ungeimpfter Personen und das zunehmende Aufkommen der hochansteckenden Virusvariante Omikron" reagiert werde, seien

verhältnismäßig, heißt es in einer [Mitteilung des Gerichts](#). Weiter heißt es: "Sie dienen mit dem Schutz vor der Ausbreitung des Coronavirus einem legitimen Ziel." .....

<https://de.rt.com/inland/128672-trotz-vgh-urteil-2g-regelung/>

19.12.2021

Trotz VGH-Urteil: 2G-Regelung an Hochschulen in Baden-Württemberg wird weiterhin durchgesetzt

Ungeimpfte Studenten dürften nicht von Präsenzveranstaltungen in Hochschulen ausgeschlossen werden, hatte der Verwaltungsgerichtshof in Mannheim am Freitag entschieden. Das Wissenschaftsministerium in Stuttgart hält dennoch an 2G fest.

Ungeimpfte dürften nicht von Vorlesungen in Hochschulen ausgeschlossen werden, hatte der Verwaltungsgerichtshof erst am Freitag deutlich gemacht, wie der SWR [berichtet](#). Doch das wird von der Regierung in Stuttgart nicht umgesetzt: Ungeimpfte Studenten werden auch weiterhin von Präsenzveranstaltungen in Hochschulen in Baden-Württemberg verbannt, wie das Wissenschaftsministerium am Samstag mitgeteilt hat.

Der Verwaltungsgerichtshof (VGH) in Mannheim hatte die 2G-Regelung, die nur Geimpften und Genesenen Zugang erlaubt, nach Angaben vom Freitag nur vorläufig außer Vollzug gesetzt. Das Wissenschaftsministerium werde noch am Wochenende die vom VGH geforderten Präzisierungen in der Corona-Verordnung Studienbetrieb vornehmen, teilte das Ministerium mit. Konkret hieß das:

"In der Sache bleibt die Regelung unverändert: Es bleibt bei 2G für den Präsenzbetrieb an den Hochschulen in der Alarmstufe II." .....

<https://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/luftfahrt-zu-viele-piloten-krank-lufthansa-streicht-interkontinentalfluege/27920720.html?ticket=ST-6215955-fwDQQiJvVsdVvgIQIEdq-cas01.example.org> 23.12.2021

Zu viele Piloten krank: Lufthansa streicht Interkontinentalflüge

Die Airline kann die Personalengpässe zu Weihnachten nur zum Teil auffangen. Im neuen Jahr werden wegen Omikron Tausende Flüge gestrichen.

Frankfurt Die [Lufthansa](#) hat über Weihnachten ein Dutzend Fernflüge gestrichen, weil sich zu viele Piloten gleichzeitig krank gemeldet haben. Zudem gab der Konzern bekannt, im neuen Jahr sein Programm wegen fehlender Nachfrage deutlich zu reduzieren. Im Winterflugplan soll jeder zehnte geplante Flug ausfallen, insgesamt 33.000 Verbindungen werden gestrichen, wie Konzernchef [Carsten Spohr](#) in einem Interview ankündigte.

Dieser Umstand befeuert auch Mutmaßungen im Internet, in denen von einem möglichen Bummelstreik der Piloten die Rede ist. [Deren Gewerkschaft Vereinigung Cockpit befindet sich aktuell mit dem Unternehmen in einer harten Auseinandersetzung um die künftige Kostenstruktur bei der Stammgesellschaft Lufthansa, bei der ab April erste coronabedingte Entlassungen drohen.](#) Die VC befürchtet zudem einen harten Schrumpfkurs bei der Kranich-Linie zugunsten günstigerer Konzerngesellschaften. Wechselseitig wurden Tarifverträge gekündigt, so dass ab Juli theoretisch wieder Streiks möglich sind.

Derartige „Sick Outs“ sind eigentlich nicht zu beweisen, aber gerade im Luftverkehr gab es schon einige Verdachtsfälle - auch im Einflussbereich der VC. So stand am 7. Oktober 2016 die komplette Flotte der Tuifly am Boden, deren Belegschaft nicht mit anderen Ferienfliegern fusioniert werden wollte. Auch im Todeskampf der [Air Berlin](#) meldeten sich ein Jahr später auffällig viele Piloten gleichzeitig krank. Ein illegaler Warnstreik unter dem Schutz der ärztlichen Schweigepflicht konnte aber nie bewiesen werden. Die VC lehnte am Donnerstag einen Kommentar ab.

Aktuell abgesagt wurden in der Zeit vom 23. bis 26. Dezember sechs Flugpaare aus Hin-und Rückflug, wie der [Lufthansa](#)-Sprecher berichtete.

Neben einer Verbindung nach Tokio trifft es vor allem US-Ziele wie Houston, Boston und Washington. In diesem Verkehrsgebiet könnten die Passagiere am leichtesten auf andere Flüge umgebucht werden. [Zuvor hatte das Portal „aero.de“ über die Personalengpässe berichtet](#), die nur zum Teil mit Freiwilligen aufgefangen werden können.

<https://report24.news/widerstand-gegen-impfpflicht-unterschaetzt-swiss-airline-geht-das-personal-aus/> 23.12.2021

Widerstand gegen Impfpflicht unterschätzt: Swiss Airline geht das Personal aus

Bei der Swiss hat man sich gehörig verrechnet: Im Frühsommer hatte man bei der Lufthansa-Tochter 334 Flugbegleitern das Arbeitsverhältnis [gekündigt](#) – jetzt kommt man bei der Fluggesellschaft jedoch in die Bredouille, denn es fehlen Crew-Mitglieder. Ein bedeutender Grund dafür dürfte die verhängte Impfpflicht sein.

Diese war schon [im Herbst](#) angekündigt worden und trat Anfang Dezember in Kraft. Swiss ging offensichtlich davon aus, dass sich die allermeisten Mitarbeiter dem Impfzwang fügen würden, um ihre Jobs zu behalten. Doch man hat sich verkalkuliert: Nach Informationen von [Blick.ch](#) sind es fast 200 Flugbegleiter, die die Impfung verweigert haben – viel mehr als erwartet.

Der Gewerkschaftschefin des Kabinenpersonals, Sandrine Nikolic-Fuss, zufolge, sei lange absehbar gewesen, dass zu wenig Personal da sein würde: Die Entlassungen im Frühsommer seien also von Anfang an unnötig gewesen. Bei der Airline bemüht man sich jetzt, die zuvor entlassenen Flugbegleiter zur Rückkehr zu bewegen. So heißt es in einer Mitteilung:

Alle Kolleg:innen, von welchen wir uns im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen trennen mussten, werden seitens HR im Januar 2022 mit dem Angebot eines Rückkehrrechts ab April 2022 angeschrieben

Ob diese Mitarbeiter alle geimpft sind und entsprechend überhaupt noch bei der Swiss arbeiten dürfen, bleibt offen. Die Airline hatte obendrein schon zuvor wegen [schlechter Arbeitsbedingungen](#) für Negativ-Schlagzeilen gesorgt. Es bleibt also abzuwarten, wie viele Flugbegleiter das Angebot zur Rückkehr überhaupt annehmen werden.

<https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/boris-palmer-wer-keinen-impfpass-hat-bekommt-weder-lohn-noch-rente-a3671810.html>

23.12.2021

Boris Palmer: Wer keinen Impfpass hat, bekommt weder Lohn noch Rente  
Die Forderungen nach einer allgemeinen Impfpflicht werden immer lauter. Der Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer vertritt eine harte Linie und sprach kürzlich von einer „Beugehaft für Impfverweigerer.“

Boris Palmer ist ein Mann der klaren Worte. Geht es ums Impfen, kann es ihm nicht schnell genug gehen. Gegenüber „Bild“-TV forderte er die sofortige Impfpflicht – und lieferte gleich sein Patentrezept, wie sich diese vorzugsweise durchsetzen ließe: „Man könnte die Pensionszahlung, die Rentenzahlung oder eben den Zutritt zum Arbeitsplatz abhängig machen von der Vorlage eines Impfnachweises bis spätestens 15. Januar. Dann wüssten alle Bescheid und ich bin sicher, es gebe kaum noch Impfverweigerer.“

Im [August](#) stellte der grüne Schwabe noch klar, dass er seine Kinder nicht impfen lassen wolle. Auch den zwangsweisen Piks lehnte er ab: „Impfpflicht nein, aber man kann dann nicht erwarten, dass der Staat einen vor der Infektion schützt.“ .....

[https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg\\_ostfriesland/Impfaktion-im-Kuhstall-Hunderte-nutzen-Angebot-in-Garrel,aktuelloldenburg8566.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg_ostfriesland/Impfaktion-im-Kuhstall-Hunderte-nutzen-Angebot-in-Garrel,aktuelloldenburg8566.html) 20.12.2021

Impfaktion im Kuhstall: Hunderte nutzen Angebot in Garrel

Zahlreiche Menschen im Landkreis Cloppenburg haben sich am Sonntag in einem Kuhstall gegen das Coronavirus impfen lassen. Ein Rinderzüchter in Garrel hatte die Idee, den ungewöhnlichen Ort direkt neben seinen Tieren zur Verfügung zu stellen. Rund 600 Menschen seien gekommen und vom Praxisteam eines örtlichen Kinderarztes geimpft worden. Schon beim ersten Termin waren im Stall mehrere Hundert Menschen geimpft worden. Die Aktion soll bald wiederholt werden.

<https://corona-blog.net/2021/12/22/von-den-letzten-11-rote-hand-briefen-betreffen-9-die-corona-impfstoffe/> 22.12.2021

Von den letzten 11 Rote-Hand-Briefen, betreffen 9 die Corona Impfstoffe  
Inzwischen gibt es zu den Corona Impfstoffen 9 veröffentlichte Rote-Hand-Briefe. Hierbei wird keiner der Impfstoffe ausgelassen, zu jedem Impfstoff gibt es mindestens einen Rote-Hand-Brief.

Seit dem 24.03.2021 sind auf der [Website des PEI](#) (Paul-Ehrlich Institut) 9 Rote-Hand-Briefe erschienen. Von den letzten 11 Rote-Hand-Briefen betreffen diese 9 (!) genau diese Corona Impfstoffe. Wir berichteten bereits von einigen dieser Berichte [hier](#) und [hier](#).

Was ist überhaupt ein Rote-Hand Brief? Schauen wir doch mal kurz bei [Wikipedia](#):

Der Rote-Hand-Brief ist eine in Deutschland gebräuchliche Form eines Informationsschreibens, mit dem pharmazeutische Unternehmen heilberufliche Fachkreise über neu erkannte Arzneimittelrisiken informieren, fehlerhafte Arzneimittelchargen zurückrufen oder sonstige wichtige Informationen mitteilen.

<https://www.bild.de/ratgeber/2021/ratgeber/pharmakonzern-pfizer-legt-studie-vor-kommt-jetzt-die-wunderpille-gegen-corona-78573962.bild.html> 23.12.2021

Corona-Superpille von Pfizer in den USA zugelassen

Diese Superpille von Pfizer macht Hoffnung!

Die US-Arzneimittelbehörde FDA hat am Mittwoch eine Notfallzulassung für das [Corona-Medikament](#) Paxlovid des US-Herstellers ausgesprochen. Damit sollen positiv getestete [Corona](#)-Patienten ab zwölf Jahren mit milden bis mittleren Symptomen und einem großen Risiko für eine Verschlimmerung der Erkrankung behandelt werden.

Laut FDA ist Paxlovid das erste Covid-Mittel in den USA, das in Pillenform eingenommen werden kann. Es wird verschreibungspflichtig, aber kostenlos erhältlich sein.

US-Präsident Joe Biden nannte die Pille einen „wichtigen Schritt auf dem Weg aus der Pandemie“. Im Januar sollen in den USA mehr als 250 000 Dosen zur Verfügung stehen. „Da die Herstellung dieser Pille aufgrund des komplexen wissenschaftlichen Prozesses Zeit in Anspruch nimmt, wird die Produktion in den kommenden Monaten hochgefahren“, so Biden.

In der vergangenen Woche hatte Pfizer eine aktualisierte Studie zu Paxlovid (Wirkstoffe: Nirmatrelvir und Ritonavir) mit 2246 Erkrankten veröffentlicht, die sehr gute Ergebnisse bei der Behandlung von Corona-Erkrankten zeigte. ....

<https://www.krone.at/2583886> 17.12.2021

Trauer um Kärntner

20-Jähriger starb nach Booster: Behörde ermittelt

Mehr als 15,2 Millionen Impfdosen wurden in Österreich bisher verabreicht, selten kommt es zu Problemen. Nur zwei Todesfälle hängen nachgewiesen mit der Impfung zusammen. Jetzt wird in Kärnten ein möglicher weiterer Tod überprüft.

Am 17. November hatte ein herzkranker Kärntner seine dritte Corona-Impfung erhalten, am 18. war der 20-Jährige tot. Die Staatsanwaltschaft

Klagenfurt prüft aufgrund der Umstände diesen bedenklichen Todesfall.  
Sprecher Markus Kitz: „Das Ergebnis der Obduktion ist aber noch ausständig.“

<https://www.ostsee-zeitung.de/Vorpommern/Usedom/Wolgast-Fast-2000-Teilnehmer-bei-Anti-Corona-Demo> 22.12.2021

Wolgast: Fast 2000 Teilnehmer bei Anti-Corona-Demo

Zwei Tage vor Heiligabend versammelten sich am Wolgaster Hafenvorplatz fast 2000 Menschen, um gegen die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und die mögliche Impfpflicht zu demonstrieren. Es waren wieder mehr Teilnehmer als eine Woche zuvor. Laut Polizei blieb alles friedlich.

„Wir sind hier, wir sind laut, weil man uns die Freiheit klaut“, skandierten wieder viele am Mittwochabend in Wolgast, nachdem der.....

<https://t.me/Haintz/18339> 23.12.2021 RA Markus Haintz:

Riesen Demo in Wolgast bei Usedom, 12.000 Einwohner.

Ihr kanntet den Ort nicht? Ich auch nicht. Laut "Veranstalter" 3.500 Teilnehmer, laut Medien 2.000 also irgendwo zwischen 16 und 30 % der Bevölkerung. Die #KritischeMasse ist hier weit überschritten.

<https://de.rt.com/afrika/128889-nigeria-eine-million-abgelaufene-astrazeneca-impfdosen-vernichtet/> 23.12.2021

Nigeria: Eine Million abgelaufene AstraZeneca-Impfdosen vernichtet

In dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas wurde am 22. Dezember eine Million Impfdosen vernichtet, die das Land von westlichen Ländern gespendet bekommen hatte. Diese wurden trotz ihrer kurzen Haltbarkeit akzeptiert und angenommen.



Nigeria hat 220 Millionen Einwohner und ist damit das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Bislang sind jedoch nur vier Millionen Menschen vollständig geimpft, das heißt gerade mal zwei Prozent der erwachsenen Bevölkerung. Das Land sah sich zu Beginn der Corona-Krise damit konfrontiert, Impfstoffspenden aus dem westlichen Ausland annehmen zu müssen. Diese wurden über die internationale Impfstoff-Initiative Covax koordiniert und in die Wege geleitet. Das aktuelle Problem: Die Medikamente hatten alle eine kurze Haltbarkeitszeit.

.....Die daraus resultierende Konsequenz: "Nigeria hat am Mittwoch mehr als eine Million Dosen abgelaufener AstraZeneca-Impfstoffe vernichtet, um der misstrauischen Öffentlichkeit zu versichern, dass sie aus dem Verkehr gezogen worden sind", so Reuters. Die Vernichtung erfolgte mehr als eine Woche, nachdem die Gesundheitsbehörden festgestellt hatten, dass die Haltbarkeit gespendeter COVID-19-Dosen nur noch wenige Wochen betrug. ....

Die Entsorgung der vernichteten Medikamente erfolgte auf einer Mülldeponie in der Hauptstadt Abuja. Ein Bulldozer zermalmte die in Kartons und Plastik verpackten Impfstoffe von AstraZeneca. Dies geschah in Anwesenheit von Gesundheitsbeamten und der Presse. Shuaib bestätigte der anwesenden Presse:

"Wir haben erfolgreich 1.066.214 Dosen abgelaufener AstraZeneca-Impfstoffe aus dem Verkehr gezogen. Wir haben unser Versprechen, den Nigerianern gegenüber transparent zu sein, gehalten. Die heutige Vernichtung ist eine Gelegenheit für die Nigerianer, Vertrauen in unser Impfprogramm zu haben."

(BK: Vertrauensbildende Maßnahme: Wenn der Bulldozer noch vor der Spritze kommt. Bitte sofort hier einführen.)

<https://exxpress.at/dramatischer-ueberschuss-millionen-impfdosen-drohen-in-oesterreich-zu-verfallen/> 23.12.2021

Dramatischer Überschuss: Millionen Impfdosen drohen in Österreich zu verfallen

Laut Prognosen wird es im ersten Quartal des kommenden Jahres einen "dramatischen Überschuss" an Impfdosen geben. Durch die kurze Haltbarkeit drohen Millionen Vakzine zu verfallen.

In Österreich droht ein Impfdosenverfall in großem Ausmaß. Dies geht aus Berechnungen der Hilfsorganisation Ärzte ohne Grenzen (MSF) hervor. Selbst wenn im ersten Quartal alle Impfpflichtigen ihren Erst-, Zweit- oder Drittstich erhalten und es viele Kinderimpfungen gebe, werden nach aktuellen Prognosen mit Ende März 10,2 Millionen Dosen auf Lager liegen, erläuterte MSF-Experte Marcus Bachmann. Aktuell sind sieben Millionen Dosen ungenutzt.

"Das ist so ein dramatischer Überschuss, dass ganz klar wird, dass dringender Handlungsbedarf besteht", betonte der Pharmaexperte. Er wies darauf hin, dass die Impfstoffe eine für Arzneimittel vergleichsweise kurze Haltbarkeitsdauer von sechs bis neun Monaten haben. ....

Schwierig ist die Weitergabe von Impfdosen ans Ausland. Wie Bachmann erläuterte, haben sich die Hersteller nämlich ein Vetorecht gesichert, wobei vor allem Moderna sehr strikt sei. Entsprechend könnten hunderttausende Moderna-Dosen in Österreich ungenutzt bleiben. ....

(BK: Haben die keine Bulldozer in Österreich??)

<https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/gruenen-politikerin-pfefferspray-und-schlagstoecke-gegen-querdenker-78626302.bild.html>

23.12.2021

Forderung von Grünen-Politikerin nach Corona-Demo „Pfefferspray und Schlagstöcke“ gegen Querdenker

München – Provokante Worte der Grünen-Bundestagsabgeordneten Saskia Weishaupt (28) in Richtung der Querdenker, die am Mittwochabend verbotenerweise durch die Münchner Innenstadt zogen!

Rund 5000 Menschen haben laut Polizeiangaben in der bayerischen Landeshauptstadt unangemeldet und teils gewaltsam gegen die aktuellen Corona-Auflagen protestiert.

Wie die Polizei am späten Mittwochabend mitteilte, musste sie Dutzende Male Schlagstock und Pfefferspray einsetzen, um einen „größeren Marsch in Richtung Innenstadt“ zu stoppen. Es sei „wiederholt zu Angriffen auf Polizeibeamte und Widerstandshandlungen“ gekommen. Demonstranten griffen demnach auch einen Medienvertreter an.

Auf Twitter schrieb die Jung-Politikerin dazu: „Die Taktik von den Querdenker:innen ist es, sich Stück für Stück die Straße zu erkämpfen. Polizei muss handeln und im Zweifelsfall Pfefferspray und Schlagstöcke einsetzen. Wir dürfen ihnen kein Millimeter überlassen!“

Die Aussage der 28-Jährigen wird jedoch von vielen Seiten heftig kritisiert. Unter dem Hashtag „#Schlagstocksaskia“ attestierten ihr Twitter-Nutzer Doppelmoral zum Vorgehen der Polizei.

Im Jahr 2018, damals noch Sprecherin der Grünen Jugend Bayern, sagte Weishaupt polizeikritisch: „Wir brauchen eine bürgernahe Polizei, die unsere Rechte achtet, anstatt Präventivhaft und undeutliche Begriffe wie ‚drohende Gefahr‘. Deswegen fordern wir die Rücknahme der beiden Polizeiaufgabengesetz-Novellen.“

Die Politikerin unterstützte damals Demonstranten, die gegen die Gesetzesänderung auf die Straße gingen. Im Grundsatz ging es dabei unter anderem um die Anwendung einer gewöhnlichen DNA-Analyse bereits zu erkennungsdienstlichen Maßnahmen (Identitätsfeststellung), wie zum Beispiel bei Demonstrationen.